[s.n.]

Autor(en): **Urs [Ursinus, Lothar]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WITZOTHEK

«Sorgt Ihr Mann gut für Sie und Ihre Familie?»
«Oh ja, ich habe nur Sorge, dass man ihn dabei einmal erwischt.»

Sagt der Personalchef: «Wir haben hier nichts gegen Bärte und lange Haare, vorausgesetzt, Sie tragen sie nicht während der Arbeitszeit!»

«Seit 25 Jahren rauche und trinke ich nicht mehr.»
«Oh, dann darf man wohl zur Silberhochzeit gratulieren!?»

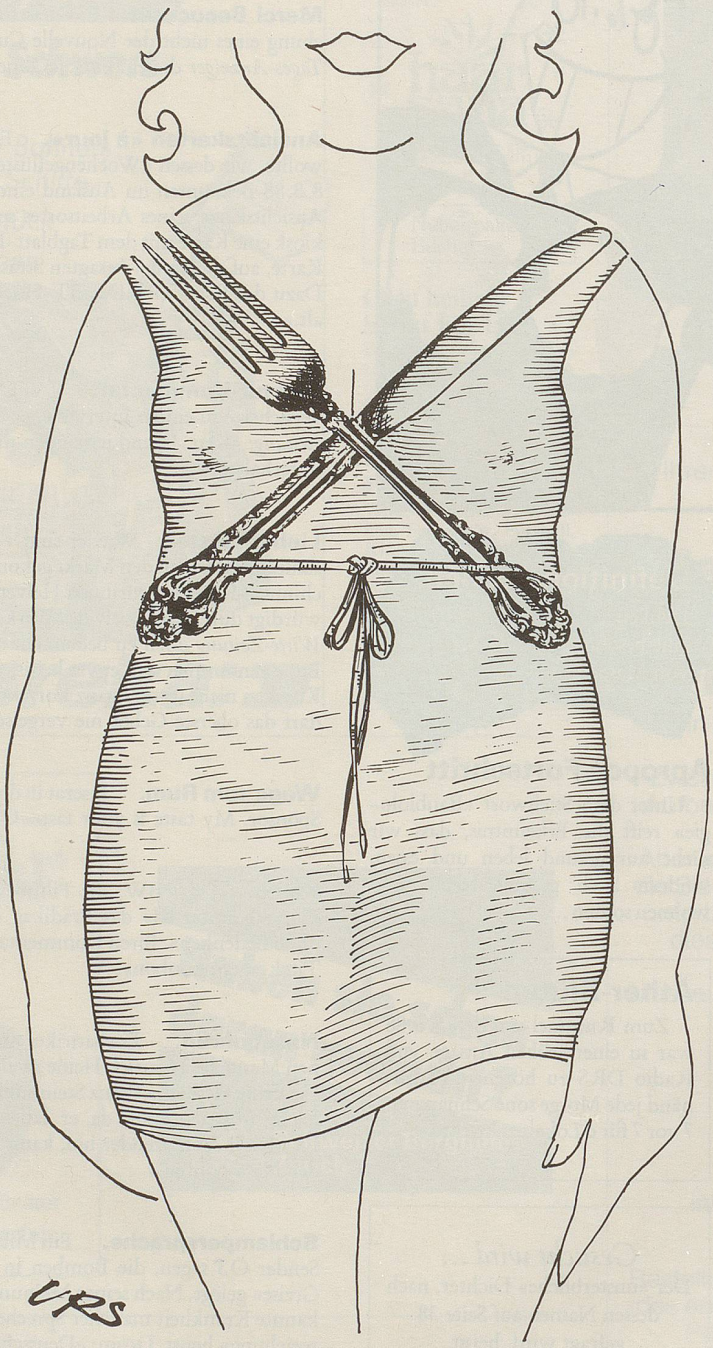
Gast: «Bringen Sie mir bitte einen Teller Suppe ohne!»
Kellner: «Ohne was?»
Gast: «Ohne Ihren Daumen drin!»

An einer Party: «Was sind Sie von Beruf?»
«Starfotograf.»
«Oh, ist das nicht langweilig, immer nur Vögel fotografieren?»

Erkenntnis: «Es gibt Besucher, die immer zu ungelegener Zeit kommen – wenn man gerade zu Hause ist.»

Unter Kollegen: «Das war eine tolle Party gestern abend. Ich habe mindestens zehn Mädchen geküsst!»
«Wohl betrunken gewesen, was?»
«Ja, jede einzelne!»

«So schnell sind wir noch nie an einem Unfallort gewesen!» sagten die beiden Polizisten, als sie mit ihrem Streifenwagen in einen Baum gefahren waren.



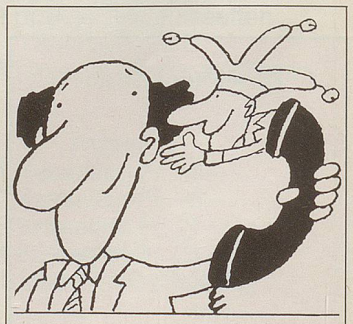
Aus einem Schüleraufsatz: «Bei einem zügellosen Leben ist es unvermeidlich, dass man früher oder später stirbt.»

Bericht eines Betreibungsbeamten: «Die Pfändung war ohne Erfolg gekrönt.»

Ein Physiklehrer: «Der elektrische Strom ist jetzt so stark, dass er leicht einen ausgewachsenen Ochsen töten könnte. Ich werde mich daher hüten, dem Apparat nahezukommen!»

Grabinschrift:
Er war der Nationalräte einer.
Was er getan hat, das weiss keiner.

Auf der Party erzählt Tony seiner Tanzpartnerin grinsend: «Stellen Sie sich bloss mal vor. Eben sage ich zu dem blöden Fettsack da drüben, die Dame des Hauses habe einen Hintern wie ein Brauereipferd – und dann ist die alte Schachtel ausgerechnet seine Frau ... »
«So, so, und wie hat mein Vater auf diese Bemerkung reagiert?»



Nebelspalter-Witztelefon
01 · 55 83 83

Übrigens ...
Knoblauchzehen sind gesünder als Wurstfinger!